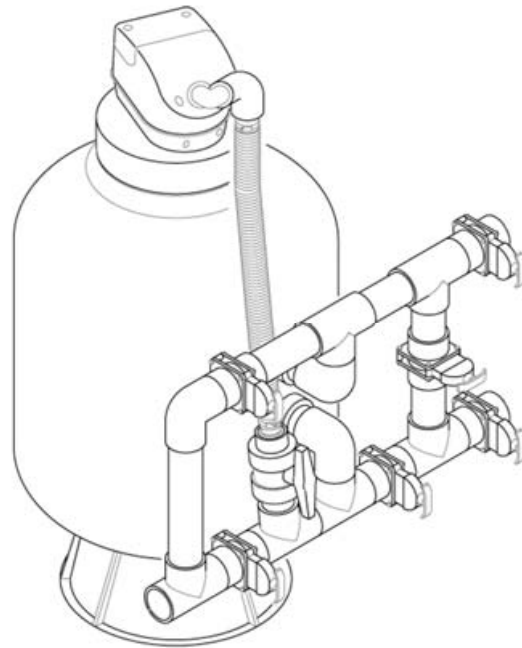


unitech

Installations – & Bedienungsanleitung



Beadfilter mit Frontverrohrung

UniTech-Beadfilter mit Frontverrohrung

UniTech-Beadfilter sind ein Idealsystem für Teiche und für die Fischzucht. Ein Beadfilter sorgt für eine perfekte mechanische und biologische Reinigung des Teichwassers und kann darum einen vollständigen Mehrkammerfilter ersetzen. Es muss dann jedoch ein Vorfilter für groben Schmutz vorgesehen werden.

Grundsätzliches zur Montage:

Der im Werk vormontierte Filterbehälter soll frostsicher im Freien oder in einem Raum aufgestellt werden. Zu beachten ist, dass der Filterbehälter von allen Seiten gut zugänglich ist. Es muss gewährleistet sein, dass der max. Arbeitsdruck des Filterkessels von 2,0 bar und max. 30°C Betriebstemperatur nicht überschritten wird.

Das Schaltfeld ist bauseits abzustützen!

Filtermaterialmengen und Daten zum Einsatz / Größen:

Behälter Ø mm	Artikel-Nr.	Fischteich Inhalt	Durchfluss min./max.	Fischbesatz kg/max.	Futter Pro Tag	Volumen ltr.	Beads kg
600	50601	35 m ³	10-20 m ³ /h	95	950 g	120	75
750	50602	60 m ³	15-30 m ³ /h	165	1650 g	200	125
900	50603	90 m ³	20-45 m ³ /h	250	2500 g	280	175

Schaltfolge:

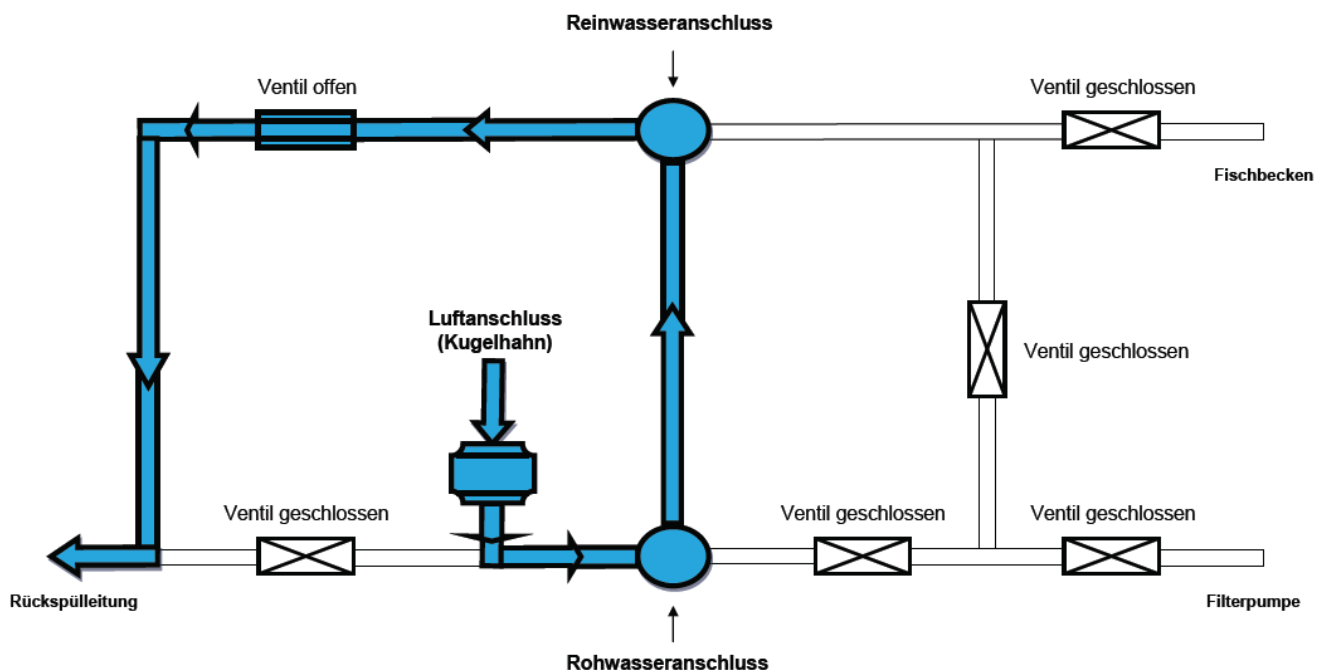
Wichtig: Wird der Beadfilter mehr als 1 Meter unterhalb des Wasserspiegels installiert, so ist in die Saugleitung vor dem Frontverrohrung unbedingt bauseits ein Rückschlagventil oder ein Kugelhahn einzubauen.

Rückspülung des Beadfilters: 1 bis 2 mal wöchentlich (abhängig von der Belastung)

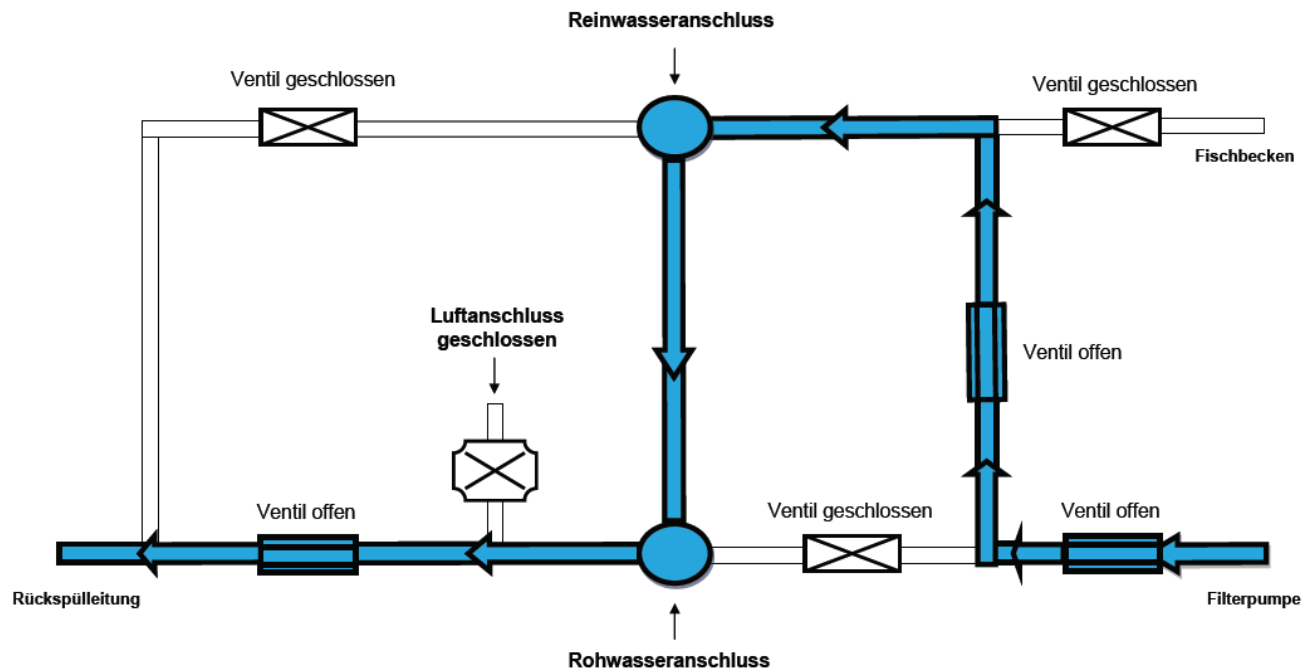
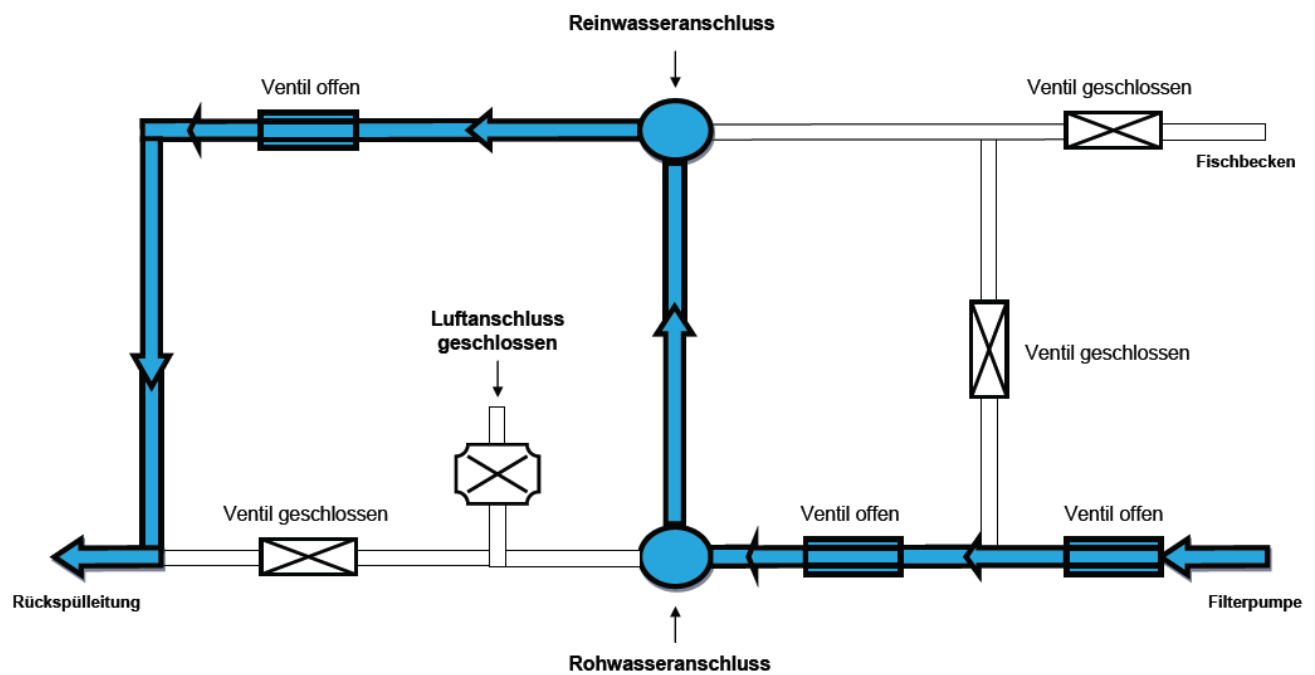
1. Filter Rückspülen – siehe Schema (II)
2. Pumpe ausschalten
3. Wasser absenken bis Höhe Reinwasseranschluss (oberer Anschluss)

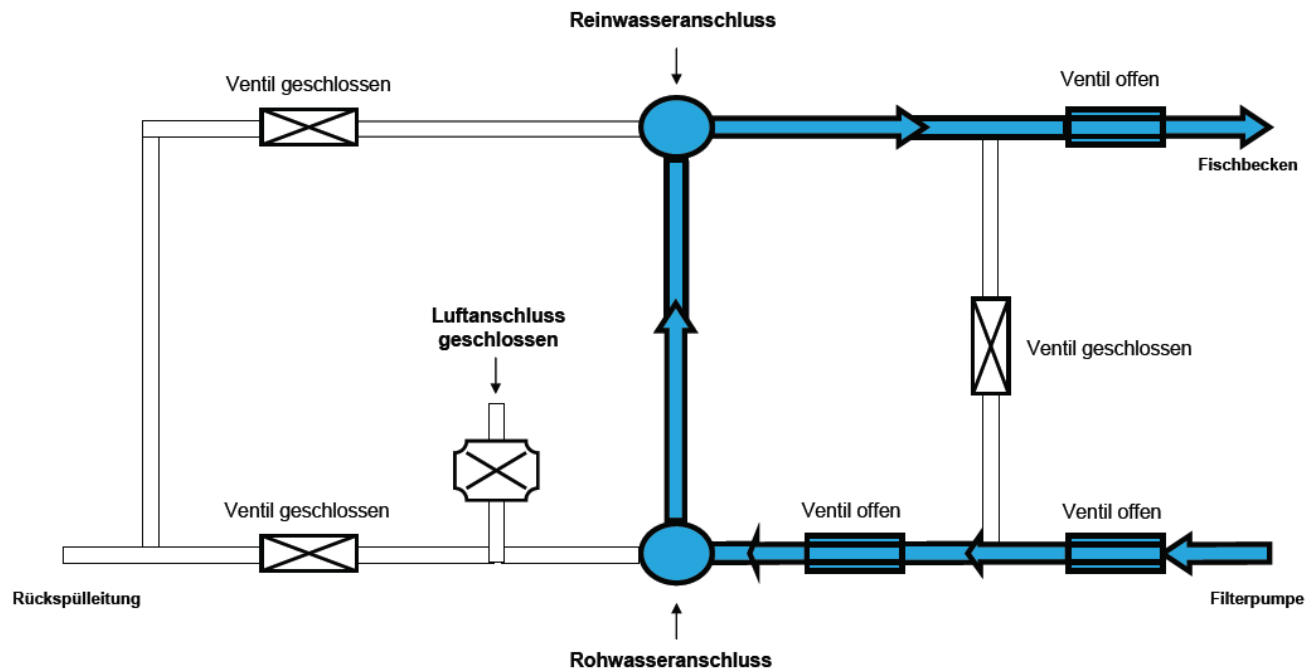
Weitere Reihenfolge lt. Abbildungen:

(I) Beadfilter Stellung Luftspülung



Hinweis: Filterpumpe bleibt aus!

(II) Beadfilter Stellung Rückspülung**(III) Beadfilter Stellung Klarspülen**

(IV) Beadfilter Stellung Filtern

Achtung: Die Frontverrohrung darf nur bei ausgeschalteter Pumpe betätigt werden.

Hinweis: Es wird empfohlen, eine entsprechende Vorfiltration vorzusehen, damit sich die Schlitze der Düsenfinger zum Beispiel durch Fadenalgen nicht zusetzen. Die Umwälzpumpe mit Siebkorb ist in der Regel bereits ausreichend.

Wartung: Der Filter muss regelmäßig gespült werden, um den angesammelten Schmutz im Filter fachgerecht abzuführen. Im Sommer reichen in der Regel Spülintervalle von ein- bis zweimal wöchentlich, je nach Belastung des Wassers oder nach Fischbesatz. Außerhalb der Füttersaison einmal in 1 bis 2 Wochen. Häufiger spülen schadet jedoch nicht. Im Gegenteil, es werden hierdurch die Schmutzteilchen intensiver abgeführt, statt sie im Filter abzubauen. Gleichzeitig erhalten die Bakterien zusätzlichen Sauerstoff. Durch regelmäßiges Spülen bilden sich weniger Nitrate und Phosphate. Diese Stoffe sind Nahrungsquellen für Algen. Mit einer fachgerechten Beadfilter-Spülung erfolgt ein Schmutzaustrag von über 90%.

Außerbetriebsetzung in der Winterzeit:

Falls der Filter im Winter außer Betrieb gesetzt wird, müssen der Filterbehälter und wasserführende Bauteile während der Frostperiode vom Wasser entleert werden, um diese vor Frost zu schützen. Um den Behälter zu entleeren muss die Entleerung geöffnet werden.

